



# 10 Tipps zu Vermeidung von Leistungszurückhaltung in (Groß-)Gruppenarbeiten

28.01.2019

© Prof. Dr. Michael Völler  
Forschungsstelle Versicherungsmarkt  
Institut für Versicherungswesen

Seite 1

**ivwKöln**  
Institut für  
Versicherungswesen  
Forschungsstelle Versicherungsmarkt

**Technology  
Arts Sciences  
TH Köln**

**In a nutshell: VIS – Verbindlichkeit, Involvierung und Sichtbarkeit erschweren Trittbrettfahren.**

**Verbindlichkeit**  
**Involvierung**  
**Sichtbarkeit**

28.01.2019

© Prof. Dr. Michael Völler  
Forschungsstelle Versicherungsmarkt  
Institut für Versicherungswesen

Seite 2

**ivwKöln**  
Institut für  
Versicherungswesen  
Forschungsstelle Versicherungsmarkt

**Technology  
Arts Sciences  
TH Köln**

# Seit 2015: Die Projektarbeit ist ein benotetes Pflichtmodul mit bis zu 200 Teilnehmern in 20 Teams.

## 1. Semesterhälfte



- BA 4. Semester
- 140 bis 200 Teilnehmer
- 14 bis 20 Teams

Betreut von

- 2 Profs
- 14 bis 20 Tutoren

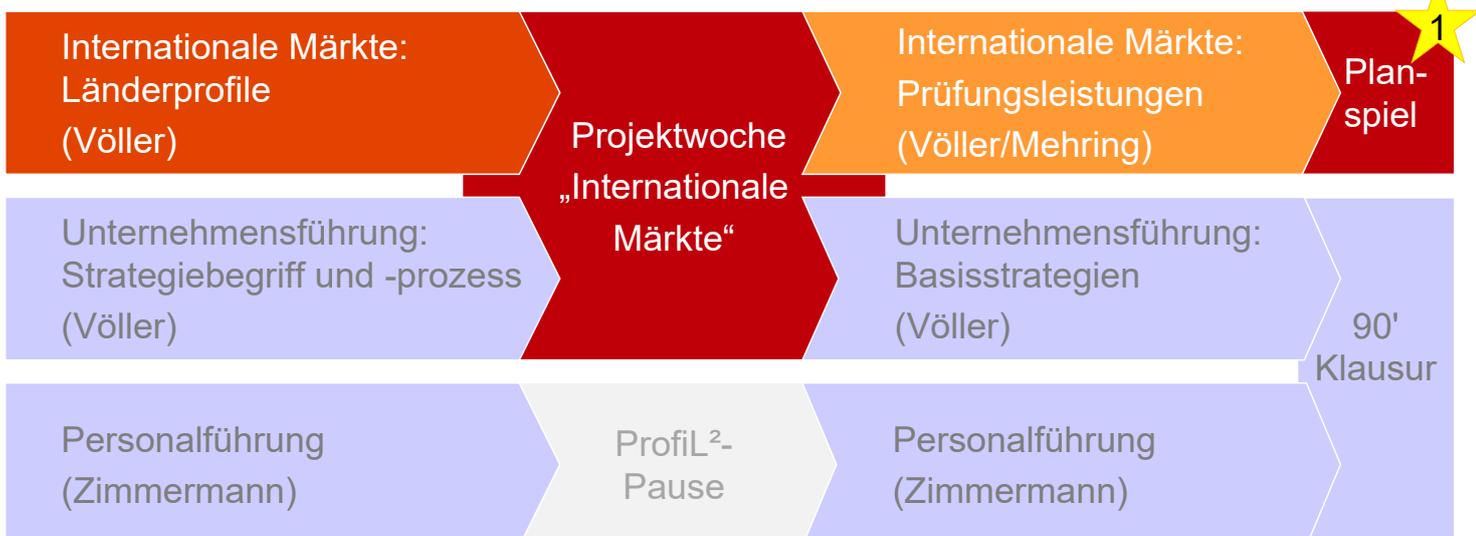
→ Perfekter Kandidat für Leistungszurückhaltung

# Die Benotung der Projektwoche als Pflichtmodul erzeugt Verbindlichkeit und verhindert eine „Erosion“ der Teams.

## 1. Semesterhälfte

## 2. Semesterhälfte

## Prüfformat



Benotung schafft **Verbindlichkeit!**

# Dieses „Bonbon“ zieht auch bei „notorischen Trittbrettfahrern“: Wer sich in der Projektwoche engagiert, hat danach frei!



„Bonbon“ – Engagement lohnt sich:

- Für die Siegerteams, also die Teilnehmer der Endrunde, entfallen alle weiteren Termine im Semesterverlauf.

# Hohes Engagement und Motivation von Anfang an: Kein Team will sich den Zugang zum Länderexperten entgehen lassen!



Sinnvolle Frage  
am Di-Abend?

**ja**

Zugang zu  
Länderexperten



Motivation selbst für  
„Gewohnheits-Träger“

# Verschiedene Instrumente schaffen Verbindlichkeit, Sichtbarkeit und Involvierung – und erschweren so Trittbrettfahrerei.

## 1. Semesterhälfte

## 2. Semesterhälfte



# Verschiedene Instrumen- keit und Involvierung – t

## 1. Semesterhälfte



### Teamerklärung ProfIL<sup>2</sup>-Projektwoche „Internationale Märkte“

Hinweis: Sie können die Teamerklärung handschriftlich ausfüllen.

Teamnummer:	
Datum:	
Gewähltes Land:	
	Mit ihrer Unterschrift bestätigen die nachfolgend aufgelisteten Personen rechtsverbindlich, dass sie an der Bearbeitung der Projektarbeit „Internationale Märkte“ im oben genannten Team für das genannte Land mitgewirkt haben und mit den eingereichten finalen Unterlagen einverstanden sind.  Sollten Besonderheiten im Team bei der Notenvergabe aus Sicht des Teams zu berücksichtigen sein, sind sie nachfolgend aufgeführt:
Besonderheiten:	
	(Fortsetzung bei Bedarf auf der Rückseite)
Teammitglieder:	Unterschrift:
1.	
2.	

# Verschiedene Instrumente schaffen Verbindlichkeit, Sichtbarkeit und Involvierung – und verhindern so Trittbrettfahrerei.

1. Semesterhälfte

2. Semesterhälfte

Vorbereitende Vorlesungen

Projektwoche

Prüfungspräsentationen



„IM-Score“ für  
homogene Teams



**Anwesenheits-  
erfassung** in  
Kernzeit 9-16 Uhr



Angabe der  
**Autorenschaft**  
pro Folie



**3W-Protokolle:**  
Wer macht was  
bis wann?



**Teamerklärung,**  
ggf. mit Vorschlag  
zu „Notenboni“



Bei Bedarf:  
**Peer-Feedback**

**V** Verbindlichkeit  
**I** Involvierung  
**S** Sichtbarkeit

28.01.2019

© Prof. Dr. Michaela Völler  
Forschungsstelle Versicherungsmarkt  
Institut für Versicherungswesen

Seite 11

**ivwKöln**  
Institut für  
Versicherungswesen  
Forschungsstelle Versicherungsmarkt

**Technology  
Arts Sciences  
TH Köln**

## Klau Dich schlau: Die Peer-Feedback-Idee stammt von Frank Linde.

Name: \_\_\_\_\_

Nehmen Sie sich bitte Zeit für die Beurteilung Ihrer eigenen Leistung und die der anderen Teammitglieder.

Versuchen Sie die Beiträge zur Projektarbeit möglichst objektiv und frei von Vorurteilen oder anderen Dingen zu beurteilen und sich nur auf die beobachtete Leistung (critical incidents) zu konzentrieren.

Vergeben Sie bitte für jedes andere Mitglied des Teams eine Bewertung von 1 bis 5 für dessen Grad der Beteiligung an den auf der Folgeseite aufgeführten Beiträgen zur Projektarbeit. Notieren Sie – so weit möglich – entsprechende critical incidents.

Die Bewertungsstufen bedeuten folgendes:

- 1: Hervorragend, hat wesentlich zum Erfolg des Projekts beigetragen
- 2: Überdurchschnittlich, gewillt mitzuarbeiten, fähig, erfolgreich, Extraeinsatz geleistet
- 3: Durchschnittlich, hat die Arbeiten erledigt, kein Extraeinsatz
- 4: War gewillt mitzuarbeiten, aber nicht besonders erfolgreich
- 5: Hat keinen Beitrag zur Erledigung der Aufgabe geleistet, obwohl es erwartet wurde.

Ihre Beurteilungen werden vertraulich behandelt!

28.01.2019

© Prof. Dr. Michaela Völler  
Forschungsstelle Versicherungsmarkt  
Institut für Versicherungswesen

Seite 12

**ivwKöln**  
Institut für  
Versicherungswesen  
Forschungsstelle Versicherungsmarkt

**Technology  
Arts Sciences  
TH Köln**

# Das Peer-Feedback kann Leistungszurückhalter enttarnen.

Hat regelmäßig teilgenommen
War auf die Projektwoche vorbereitet (Input IM & UF)
Hat konstruktive Vorschläge eingebracht
Hat Vorschläge zur Verbesserung der Projektarbeit eingebracht
Hat auf die Zielorientierung der Arbeit geachtet
<b>Hat bereitwillig Aufgaben übernommen</b>
Hat Ergebnisse beigesteuert, die das Team vorgebracht haben
Hat konstruktive Kritik angenommen
Hat gut zum Gruppenklima beigetragen
Besonders aufgefallen ist mir ... (Freitext)
Der Beitrag insgesamt war ... (Freitext)

# Vom Betreuungsansatz profitieren besonders die (sonst) leistungszurückhaltenden Studierenden.



# Auch die „Verdächtigen“ sind am Ende als Team erfolgreich!

„Wir sind schnell als Team zusammengewachsen und haben dementsprechend **gut zusammengearbeitet** und hatten gemeinsam viel Spaß.“

Teams von Gleichgesinnten...

„Es hat sich sehr schnell ein **Teamgeist** entwickelt, so dass **alle an einem Strang** gezogen haben. Sehr lobenswert.“

„Zusammenarbeit hat gut funktioniert, alles wurde **fair verteilt**.“

... involvieren alle...

„Gute Zusammenarbeit. **Verlässliche Aufgabenverteilung**. Jeder hat im gleichen Maße mitgearbeitet.“

„Die Projektwoche war anstrengend, arbeitsintensiv, aber insgesamt haben wir ein **erfreuliches Ergebnis** abgeliefert.“

... und führen zu guten Ergebnissen.

Originalzitate aus Evaluation der Projektwochen 2015-2018

28.01.2019

© Prof. Dr. Michaele Völler  
Forschungsstelle Versicherungsmarkt  
Institut für Versicherungswesen

Seite 15

**ivwKöln**  
Institut für  
Versicherungswesen  
Forschungsstelle Versicherungsmarkt

**Technology  
Arts Sciences  
TH Köln**



## Kontakt

Prof. Dr. Michaele Völler  
Leiterin der Forschungsstelle Versicherungsmarkt  
Institut für Versicherungswesen  
TH Köln

eMail [michaele.voeller@th-koeln.de](mailto:michaele.voeller@th-koeln.de)  
Telefon +49-221-8275-3712  
Web <http://www.th-koeln.de/personen/michaele.voeller/>  
Forschungsstelle Versicherungsmarkt <http://www.fs-versmarkt.de>

Weiterlesen zur Projektwoche demnächst in Cologne Open Science:  
Völler, M.: Nachhaltiges kompetenzorientiertes Lernen und positive  
Emotionalität in der Projektwoche „Internationale Märkte“ am ivwKöln

28.01.2019

© Prof. Dr. Michaele Völler  
Forschungsstelle Versicherungsmarkt  
Institut für Versicherungswesen

Seite 16

**ivwKöln**  
Institut für  
Versicherungswesen  
Forschungsstelle Versicherungsmarkt

**Technology  
Arts Sciences  
TH Köln**